

# Uferwand Frankfurt (Oder)

## Instandsetzung des Stahlbetonholmes

Beton- und Stahlbetonbau > Uferwände



Planungsgemeinschaft  
Tief- und Wasserbau GmbH  
- Beratende Ingenieure, VBI -

### ■ Auftraggeber

Stadt Frankfurt (Oder)  
Dezernat für Wirtschaft,  
Stadtentwicklung, Bauen und  
Umweltschutz  
Amt für Tief-, Straßenbau und  
Grünflächen  
Goepelstraße 38  
15234 Frankfurt (Oder)

### ■ Zeitraum

März – April 2010

### ■ Baukosten

gemäß Kostenschätzung ca.  
200.000 €



### ■ Kurzbeschreibung

Der Uferabschnitt Holzmarkt in Stadtbereich Frankfurt (Oder) wird durch eine Spundwand mit Stahlbetonholm gesichert. Im Hochwasserfall erfolgt die Sicherung mit einem auf den Stahlbetonholm aufgebauten mobilen Hochwasserschutzsystem. Die Uferbefestigung wurde 1991/92 neu hergestellt. Der zu betrachtende Abschnitt umfasst insgesamt 30 Abschnitte des Holmes mit 30 Raumfugen. Bei Einzellängen von maximal 10 m (Regellänge) ergibt sich daraus ein ca. 300 m langer Uferabschnitt.

Unter Berücksichtigung der speziellen Nutzungsanforderungen an den Spundwandholm wurden unter Zugrundelegung der erfolgten Bestandserfassungen Instandsetzungsvarianten ausgearbeitet, bewertet und eine Vorzugsvariante zu benannt. Bestandteil der Arbeit war die Erstellung einer Schadenskartierung.

### ■ Leistungsumfang

Objektplanung n. HOAI §55:  
Leistungsphasen 1 und 2  
Tragwerksplanung n. HOAI §64:  
Leistungsphase 2

### ■ Technische Daten

Wandlänge	300 m
Holmgeometrie	70 x 140 cm

© PTW 2010 Nr. 2944